

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> . . . . .	11
1.1 Sozialethik als kritische Gesellschaftstheorie . . . . .	14
1.2 Methodik und Gang der Argumentation . . . . .	27
<b>2. Theoretische Grundlagen</b> . . . . .	35
2.1 Juristische Aspekte der fahrscheinlosen Nutzung des ÖPNV . . . . .	35
2.1.1 Normen . . . . .	38
2.1.2 Straftat vs. Ordnungswidrigkeit . . . . .	41
2.1.3 Sanktionsabfolge . . . . .	43
2.1.4 Rechtswissenschaftliche Kritik an § 265a StGB . . . . .	45
2.2 Sozialwissenschaftliche Daten zur (fahrscheinlosen) Nutzung des ÖPNV . . . . .	48
2.2.1 Mobilität, ÖPNV und Teilhabe . . . . .	49
2.2.2 Warum fahren Menschen ohne gültigen Fahrschein? . . . . .	53
2.3 Schwerpunkte der sozialethischen Perspektive . . . . .	56
2.3.1 Einführende Überlegungen zum Freiheitsbegriff . . . . .	57
2.3.2 Armut als Mangel an Freiheit . . . . .	67
<b>3. Das Recht: Garant gleicher Freiheit</b> . . . . .	73
3.1 Recht als Grundlage von Freiheitsrealisationen . . . . .	74
3.1.1 Die Funktion der Grundrechte zwischen Freiheit <i>vom Staat, durch den Staat und für den Staat</i> . . . . .	78
3.1.2 Subjektive Rechte in objektivem Recht . . . . .	88
3.1.3 Gleichbehandlung und Gleichwerdung . . . . .	98
3.1.4 Der Primat der Menschenwürde als Grundlage politischer Reziprozität . . . . .	106

3.1.5 Das Recht auf Partizipation als Grundlage einer gemeinschaftlichen Freiheitsgestaltung . . . . .	112
3.1.6 Der öffentliche Personennahverkehr als Gerechtigkeitsbedingung . . . . .	123
3.2 Freiheitsbegrenzung als Freiheitsschutz durch strafrechtliche Sanktionen . . . . .	127
3.2.1 Ziele und Zwecke des Strafrechts . . . . .	131
3.2.1.1 Begründungsmuster von Strafe . . . . .	135
3.2.1.1.1 Spezialprävention . . . . .	142
3.2.1.1.2 Negative Generalprävention . . . .	144
3.2.1.1.3 Vereinigungstheorien . . . . .	147
3.2.2 Strafrecht als Rechtsgüterschutz? . . . . .	148
3.2.2.1 Annäherung an die Funktion und Grenzen der Rechtsguttheorie . . . . .	150
3.2.2.2 Rechtsgutkollisionen vor dem Hintergrund von Vermögensschutz und Teilhabemöglichkeiten . . . . .	156
<b>4. Gerechtigkeitsdefizite in der Strafzumessung . . . . .</b>	<b>165</b>
4.1 Die Geldstrafe . . . . .	168
4.1.1 Kulturanalytische Aspekte monetärer Sanktionen . .	170
4.1.2 Die Zuteilung der Tagessatzhöhe . . . . .	179
4.1.3 Die Geldstrafe vor dem Hintergrund eines bereits vorhandenen Armutsriskos . . . . .	185
4.1.4 Die Geldstrafe zwischen Quasi-Freiheitsstrafe und »kostenpflichtiger Lizenz« zur Normübertretung . .	190
4.2 Die Ersatzfreiheitsstrafe . . . . .	193
4.2.1 Stellung und kritische Einwände . . . . .	194
4.2.2 Die Ersatzfreiheitsstrafe als milieuspezifische Sanktion . . . . .	199
4.2.3 Die Ersatzfreiheitsstrafe als Exklusionsverstärker . .	202
4.3 Die »freie Arbeit« als Alternative? . . . . .	206
4.3.1 Die Implementierung der »freien Arbeit« . . . . .	207
4.3.2 Die Implikationen von (un)freiwilliger Arbeit . . . .	211

<b>5. Fazit: Die Bestrafung der fahrscheinlosen Nutzung des ÖPNV als Verstärker gesellschaftlicher Ungleichheit . . . . .</b>	<b>217</b>
5.1 Die Bedeutung der gesellschaftlichen Ausgestaltung formaler Freiheitsrechte – auch im Hinblick auf das Strafrecht . . . . .	218
5.2 Öffentliche Mobilitätsmöglichkeiten als Voraussetzung zur effektiven Grundrechtsentfaltung und demokratischen Rechtsgenese . . . . .	221
5.3 Fehlende Verhältnismäßigkeit bei der Bestrafung einer fahrscheinlosen Nutzung des ÖPNV . . . . .	223
5.4 Die Multiplikation ungleicher Freiheitsgrundlagen . . . .	226
5.5 Anregung, Ausblick und weiterer Forschungsbedarf . . .	229
<b>Verzeichnis zitierter Gerichtsurteile . . . . .</b>	<b>233</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>235</b>